

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1951)

**Heft:** 10

**Artikel:** Rigi-Kulm : Blick auf 14 Seen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-774022>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

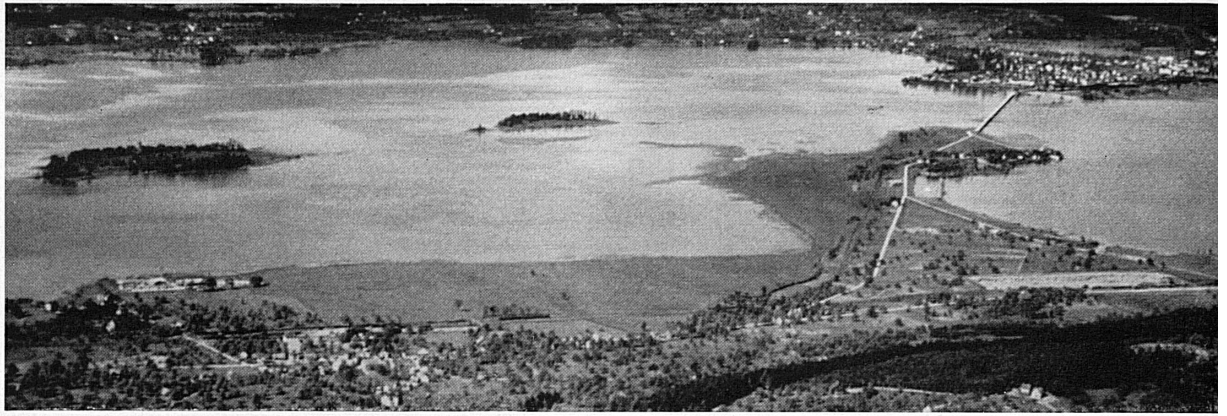
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 27.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Rechts: Vom Rigi aus erhascht der Blick auch ein Teilstück des Zürichsees.

A droite: Du sommet du Rigi, on aperçoit une partie du lac de Zurich. →



# RIGI-KULM

## BLICK AUF 14 SEEN

Unten: Der durch seine liebliche Umgebung bekannte Baldeggersee im luzernischen Seetal.

Ci-dessous: Le lac de Baldeg, dans le Seetal lucernois, cœur d'une aimable contrée. ↓

Unten: Badebetrieb am Sempachersee im luzernischen Mittelland.

Ci-dessous: Bord du lac de Sempach, sur le plateau lucernois. Photo: Kasser ↓

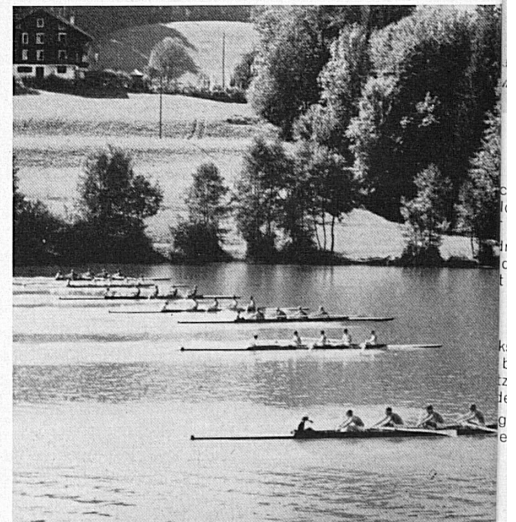
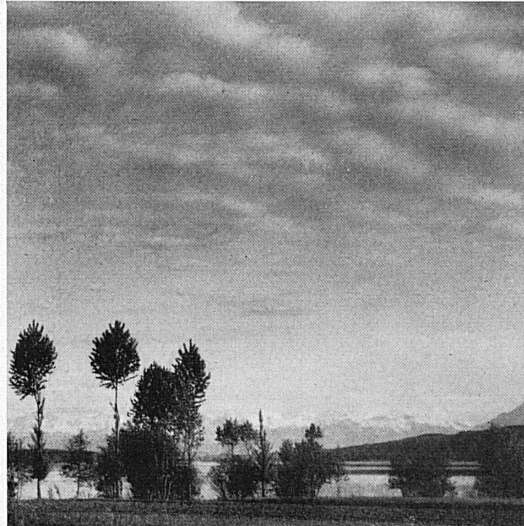
↑ Oben: Der Pfäffikersee im Kanton Zürich gehört zu den stillern Gewässern im Lande.

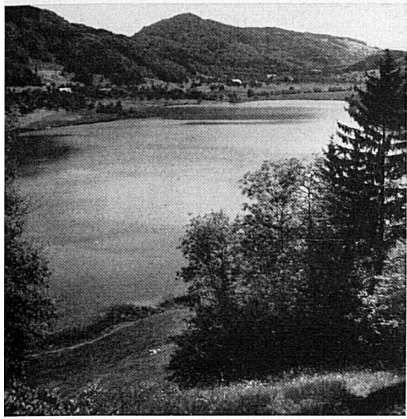
Ci-dessus: Les eaux paisibles du lac de Pfäffikon, dans le canton de Zurich.

«Ein Rundblick vom Rigi verbindet das Alpenerlebnis mit dem Eindruck der mittelländischen Weite. Der Wechsel von der nördlichen zur südlichen Bildhälfte bleibt dem Besucher unvergeßlich und prägt sich in der schweizerischen Literatur und Kunst unvergänglich ein. Der Rigi war lange Zeit der Begriff der unüberbietbaren Aussicht. Das Erlebnis der Rundschau wird wesentlich gesteigert durch die dem Berge zu Füßen oder doch benachbart liegenden Alpenrandseen. Nicht weniger als vierzehn erblickt ihrer das lichttrunkene Auge. Durch sie wird nicht allein das Glanzvolle der Landschaft, sondern auch das Gefühl der Überhöhung des Standortes in seltsamer Weise verstärkt» (Ludwig Rütimyer/E. Egli). Die Spiegel der 14 Seen im Bilde zusammenfassend zu zeigen hat sich unsere Reportage zur Aufgabe gemacht. Mögen recht viele dem Rufe des zentralschweizerischen Berges folgen und die im Herbst besonders schöne Aussicht von seinem Gipfel genießen.

→ Rechts: Der kleine Mauensee bei Sursee mit seinem auf einer Insel gelegenen herrschaftlichen Schloß. Photo: Kasser

A droite: Au centre d'une île du Mauensee (district de Sursee) s'élève un château.





Oben: In der Albisgegend blinkt der Türlersee aus der grünen Landschaft auf.

Ci-dessous: Le Türlersee, dans la région de l'Albis, scintille dans la verdure.

Photo: Schwabe

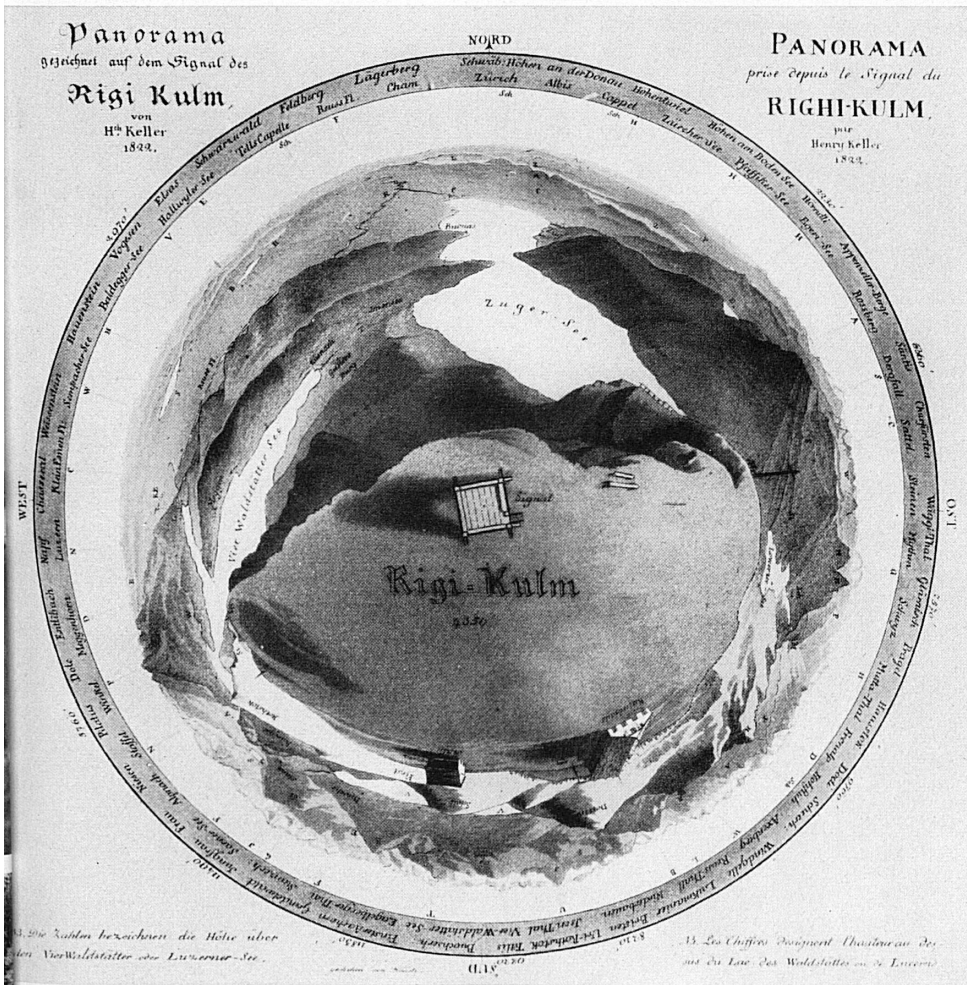
Unten: Der Ägerisee im zugerischen Hochtal gehört zu den vier näher beim Rigi gelegenen Wasserspiegeln.

Ci-dessous: Le lac d'Ägeri, dans le haut pays zougais, est l'une des quatre nappes d'eau qui entourent les massifs du Rigi et du Rossberg.



Unten: In einem entzückenden Panorama hat Heinrich Keller im Jahre 1822 bereits den Rundblick von Rigi-Kulm aus auf die Berge und die 14 Seespiegel erfaßt. 10 dieser Gewässer sind mit Namen angeführt; die vier weiteren sind zumeist ebenfalls erkennbar.

Ci-dessous: En 1822, Henri Keller a reproduit, en un panorama très admiré, les 14 lacs que l'on découvre du sommet du Rigi. Dix d'entre eux sont désignés par leur nom; les quatre autres se reconnaissent facilement.



Oben links: Aus dem Oberrheinischen Land grüßt der Sarnensee.

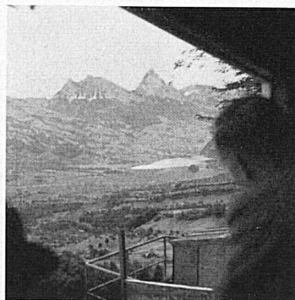
Oben rechts: Des rives du lac de Sarnen, on aperçoit le Rigi.

Photo: Gemmerli

Unten links: Der kleine Rotsee bei Luzern, Schauplatz der bekannten Rätganen.

Unten rechts: Près de Lucerne, le Rotsee.

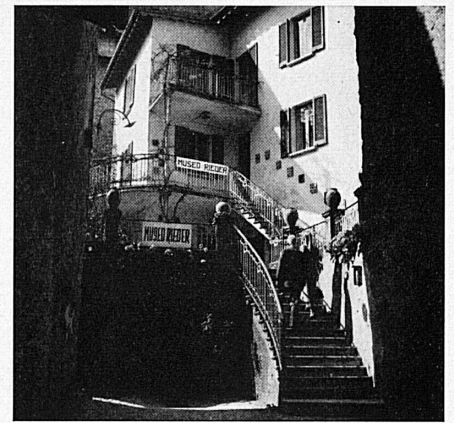
Photo: ATP



Links: Im Talkessel am Fuß der Mythen breitet sich der Lowerzsee aus. Photo: Schwabe

A gauche: Le lac de Lowerz s'étale au pied des Mythen.

Photo: Schwabe

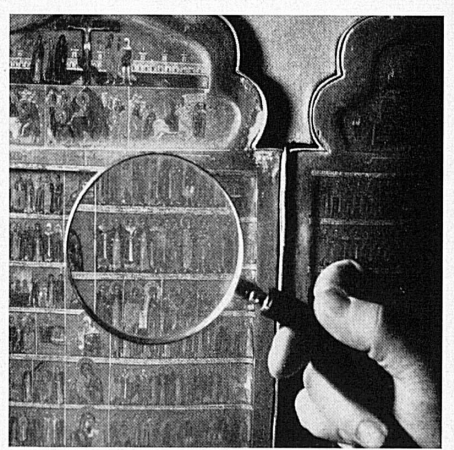


Oben: Hinter einer engen Gassenschlucht öffnet sich plötzlich ein Plätzchen, an dem eines der ältesten Häuser Morcotes liegt.

## DAS MUSEUM RIEDER IN MORCOTE



Oben: Seltsam harmonisch fügt sich das rumänische Kunstgut in die Umgebung der Tessiner Loggia ein. Photos: Lindroos



Einige der bis ins Mittelalter zurückreichende Ikonen und Heiligenbilder sind mit haardünnem Pinsel und verblüffender Präzision gemalt, so daß sich der Museumsbesucher einer Lupe bedienen muß, um alle die künstlerischen Feinheiten erkennen zu können.

Morcote, ce joyau du lac de Lugano, s'est récemment enrichi d'un attrait nouveau. M. Albert Rieder, de Berne, a fait aménager, à proximité du port, un musée qui peut être considéré comme unique en Suisse, voire en Europe occidentale. Dix-sept salles accueillent des œuvres choisies parmi les plus représentatives de l'art populaire roumain dont certaines atteignent une réelle valeur artistique.